



Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Titel: Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für das Jahr 2010

Datum: 24. April 2012

Nummer: 2012-120

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2012/120

Kanton Basel-Landschaft

Regierungsrat

Vorlage an den Landrat

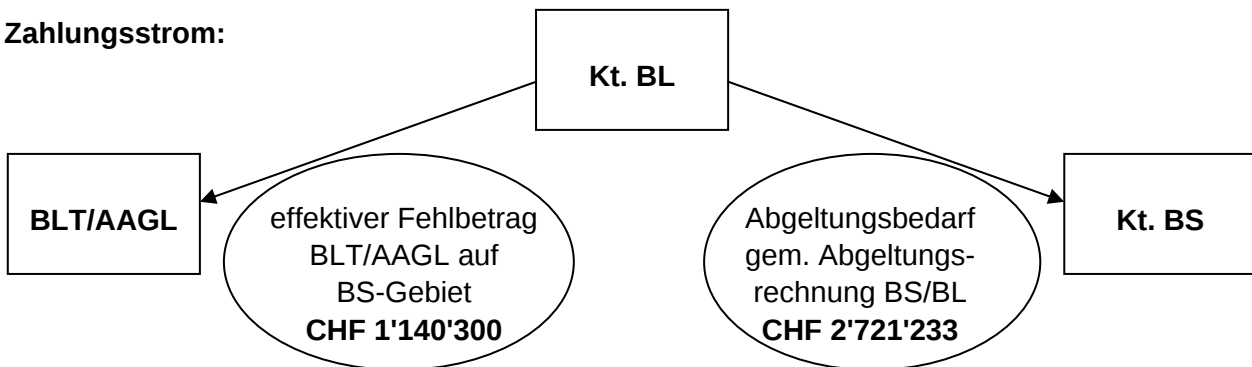
Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für das Jahr 2010

vom 24. April 2012

1. Zusammenfassung

Die Abrechnung der Geldflüsse zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft im Bereich des öffentlichen Verkehrs basiert auf der Vereinbarung über die Basler Verkehrsbetriebe und die BLT Baselland Transport AG vom 26. Januar 1982 (Staatsvertrag, SGS 480.1). Darin ist festgelegt, dass der Kanton Basel-Landschaft den erwirtschafteten Fehlbetrag der BLT und der AAGL auf dem Gebiet des Kantons Basel-Stadt übernimmt. Dieser beträgt im Abrechnungsjahr 2010 CHF 1'140'300. Umgekehrt bezahlt der Kanton Basel-Stadt der BVB auch den nötigen Zuschuss für die BVB-Linien auf basellandschaftlichem Territorium. Im Weiteren geht der Staatsvertrag davon aus, dass die BVB auf basellandschaftlichem Gebiet gleichviel Fahrleistung wie die BLT/AAGL auf baselstädtischem Gebiet erbringt. Da dies nie vollständig möglich ist, wird eine Abgeltungsrechnung erstellt und auf Grund derer der Leistungsüberhang finanziell ausgeglichen. Derzeit erbringen die Trams der BLT mehr Leistungen im Kanton Basel-Stadt als die der BVB auf dem Gebiet des Kantons Basel-Landschaft. Bei den Buslinien ist das Verhältnis umgekehrt. Neben den Fahrleistungen fliessen auch die direkten Kosten und die Erträge der Transportunternehmen in die Berechnung mit ein. Obwohl die BLT und die AAGL gesamthaft mehr Leistungen auf baselstädtischem Gebiet erbringen als die BVB auf basellandschaftlichem Gebiet ergibt sich aus der Abgeltungsrechnung ein Saldo zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft von CHF 2'721'233. Dieser Saldo entsteht massgeblich auf Grund der Tatsache, dass die städtischen Streckenabschnitte der BLT und AAGL viel ertragsreicher sind als die basellandschaftlichen Abschnitte der BVB. Die bekanntermassen höheren Produktionskosten der BVB spielen hierbei zwar auch eine Rolle, allerdings nur zu einem geringen Anteil.

Zahlungsstrom:



Der zu genehmigende Abrechnungsbetrag 2010 für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL beträgt insgesamt **CHF 3'861'533** und liegt damit **37%** unter dem Budget von **CHF 6'100'000**. Gegenüber dem Vorjahr (CHF 3'979'595) nahm der Abrechnungsbetrag um **CHF 118'062** ab. Die Hauptgründe dafür werden unter Punkt 5.4. der Vorlage erläutert.

2. Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenfassung	2
2.	Inhaltsverzeichnis	3
3.	Rechtliche Grundlagen	4
4.	Darstellung der Abrechnung	5
5.	Kommentar zur Abrechnung	6
5.1.	<i>Abgeltungsrechnung</i>	6
5.2.	<i>Saldo aus Staatsvertrag</i>	6
5.3.	<i>Total der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL (Total der Landratsvorlage)</i>	6
5.4.	<i>Veränderung des Abgeltungsbedarfs gegenüber der Abrechnung 2009</i>	7
6.	Methodik der Abgeltungsrechnung	7
6.1.	<i>Ermittlung der Kosten</i>	7
6.2.	<i>Ermittlung der Erlöse</i>	8
6.3.	<i>Ermittlung des Ergebnisses aus der Abgeltungsrechnung</i>	8
7.	Ergebnis der Abgeltungsrechnung	8
7.1.	<i>Veränderung Verkehrs- und Nebenerträge</i>	10
7.2.	<i>Veränderung der Tram- und Buskosten</i>	10
7.3.	<i>Zusammensetzung und Aufgabe der Prüfgruppe</i>	11
8.	Berechnung der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft	11
8.1.	<i>Darstellung der Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL</i>	12
8.2.	<i>Finanzfluss zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft 2010 und 2011</i>	12
8.3.	<i>Budget - Rechnung - Abrechnung 2010</i>	13
9.	Beitrag der Gemeinden	13
10.	Zuständigkeit des Landrates	13
11.	Antrag	13
12.	Anhang	14

3. Rechtliche Grundlagen

Die Vereinbarung zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die Basler Verkehrs-Betriebe und die BLT Baselland Transport AG vom 26. Januar 1982 (GS 28.323, SGS 480.1) legt die Grundlagen der jährlich zu erstellenden Abgeltungsrechnung BVB/BLT/AAGL¹ fest.

Gemäss § 7 der Vereinbarung (Staatsvertrag) sollen grundsätzlich alle von der BVB auf Gebiet des Kantons Basel-Landschaft betriebenen Linien erfasst und nach Tram und Bus getrennt verrechnet werden. Das Gleiche gilt für die BLT und die AAGL auf Gebiet des Kantons Basel-Stadt. Ziel des Staatsvertrages ist es, dass die Fahrleistungen der Transportunternehmen auf kantonsfremdem Gebiet gegenseitig ausgeglichen werden. Ein allfälliger Leistungsüberhang ist abzugelten. Die gegenseitige Abgeltung wird mit kalkulatorischen Kostenelementen berechnet.

Es ist zu berücksichtigen, dass beide Kantone auch den effektiven Fehlbetrag ihrer Transportunternehmen auf jeweils kantonsfremdem Gebiet übernehmen.

In dieser Vorlage sind entsprechend auch beide Sachverhalte dargestellt.

- **Sachverhalt 1: Abgeltungsrechnung BS-BL**

Kapitel 6: Die Methodik der Abgeltungsrechnung

Kapitel 7: Das Ergebnis der Abgeltungsrechnung BS-BL gemäss Staatsvertrag

- **Sachverhalt 2: Verhältnis Kanton Basel-Landschaft zur BLT und zur AAGL (Saldo aus Staatsvertrag)**

Kapitel 8: Das Verhältnis des Kantons Basel-Landschaft zur BLT und zur AAGL. Dieses betrifft einerseits die in den Kapiteln 6 und 7 dargestellte Abgeltungsrechnung mit dem Kanton Basel-Stadt und andererseits die im Kapitel 8 dargestellte Kantonsabgeltung der effektiven Fehlbeträge, welche die BLT und die AAGL auf baselstädtischem Gebiet erwirtschaften.

¹ BVB: Basler Verkehrs-Betriebe, Basel
 BLT: BLT Baselland Transport AG, Oberwil
 AAGL: Autobus AG Liestal, Liestal

4. Darstellung der Abrechnung

Leistungen auf jeweils fremdem Kantonsgebiet						
1. Kosten-/Ertragsüberschuss gem. Abgeltungsrechnung	Tram		Bus		Tram und Bus	
	Kosten- überschuss der BVB auf BL- Gebiet CHF 2.47 Mio. (Nutzer ist BL)	Kosten- überschuss der BLT auf BS-Gebiet CHF 0.12 Mio. (Nutzer ist BS) Überhang zu Lasten Kt. BL CHF 2.35 Mio.	Kosten- überschuss der BVB auf BL- Gebiet CHF 2.64 Mio. (Nutzer ist BL)	Kosten- überschuss der BLT auf BS- Gebiet CHF 2.27 Mio. (Nutzer ist BS) Überhang zu Lasten Kt. BL CHF 0.37 Mio.	Kosten- überschuss der BVB auf BL- Gebiet CHF 5.11 Mio. (Nutzer ist BL)	Kosten- überschuss der BLT auf BS- Gebiet CHF 2.39 Mio. (Nutzer ist BS) Überhang zu Lasten Kt. BL CHF 2.72 Mio.
Total Überhang zu Lasten BL	CHF 2.35 Mio.		CHF 0.37 Mio.		CHF 2.72 Mio.	
					Geldfluss BL an BS	
2. Effektive Kosten der AAGL/BLT						
Überschuss BLT auf BS-Gebiet Fehlbetrag BLT/AAGL auf BS-Gebiet	- CHF 0.65 Mio.		CHF 1.79 Mio.		CHF 1.14 Mio.	
					Geldfluss BL an BLT und AAGL	
3. Gesamte Kosten BL für Grenz- überschreitende ÖV-Linien	CHF 1.70 Mio.		CHF 2.16 Mio.		CHF 3.86 Mio.	

5. Kommentar zur Abrechnung

Die Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL setzt sich wie folgt zusammen:

5.1. Abgeltungsrechnung

Der Saldo aus der Abgeltungsrechnung ergibt sich aus der Verrechnung der Fehlbeträge der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet und der Fehlbeträge der BLT und der AAGL auf baselstädtischem Gebiet. Für die Berechnung der Fehlbeträge werden sowohl effektive Kosten und Erträge als auch kalkulatorische Werte eingesetzt. Für das Abgeltungsjahr 2010 ergibt sich ein Überhang von CHF 2'721'233 zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft.

5.2. Saldo aus Staatsvertrag

Zwischen den Ergebnissen gemäss der Abgeltungsrechnung und den effektiven Ergebnissen gemäss den Betriebsrechnungen der BLT und der AAGL für die Linien auf baselstädtischem Gebiet besteht eine Differenz. Die Abgeltungsrechnung wird gemäss Staatsvertrag auf Grund von durchschnittlichen Kostensätzen der betriebsführenden Unternehmung berechnet. Diese stimmen nicht mit den effektiven Kosten der Transportunternehmungen überein. Die daraus entstehende Differenz ergibt den "Saldo aus Staatsvertrag". Da der Fehlbetrag, welchen der Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung geltend machen kann (CHF 2'390'683), höher ist als die effektiven Kosten, die der BLT und der AAGL abgegolten werden (CHF 1'140'300), entsteht für das Abrechnungsjahr 2010 ein Saldo aus Staatsvertrag zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft im Betrag von CHF 1'250'383. Die Differenz zwischen der Abgeltungsrechnung und den effektiven Kosten ist unter anderem auf folgende Punkte zurückzuführen:

- Beim Busverkehr werden in der Abgeltungsrechnung die Kosten aus den Kilometer- und Stundenleistungen mit den Kostensätzen der BVB berechnet. Da diese höher sind als die effektiven Ansätze der BLT und AAGL entsteht hier eine Differenz zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft. Zusätzlich fliessen gewisse Nebenerträge, welche auf den Buslinien generiert werden, nicht in die Abgeltungsrechnung ein. Daraus ergibt sich eine Differenz gegenüber dem effektiven Fehlbetrag von CHF 481'142.
- Im Bereich des Tramverkehrs ist die Differenz vorwiegend auf die Zinserträge der BLT zurückzuführen, welche den Linien gutgeschrieben werden, aber nicht in die Abgeltungsrechnung einfließen. Zusätzlich werden auch auf den Tramlinien gewisse Nebenerträge generiert, die nicht in die Abgeltungsrechnung einfließen. Daraus ergibt sich eine Differenz von rund CHF 769'241 gegenüber dem effektiven Fehlbetrag.

5.3. Total der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL (Total der Landratsvorlage)

Die Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien setzen sich aus dem Überhang aus der Abgeltungsrechnung zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft (CHF 2'721'233) und den effektiven Fehlbeträgen der BLT und der AAGL auf baselstädtischem Gebiet (CHF 1'140'300) zusammen. Die gesamten Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien betragen somit CHF 3'861'533.

Ohne die Vereinbarung zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die Basler Verkehrs-Betriebe und die BLT Baselland Transport AG (Staatsvertrag) würden der BVB

deren Leistungen auf basellandschaftlichem Gebiet im ordentlichen Verfahren abgegolten. Die Kosten der BVB belaufen sich gemäss Abgeltungsrechnung 2010 auf rund CHF 5'112'000. Dieser Wert wurde beim Trambetrieb mit den tieferen Stunden- und Kilometeransätzen der BLT berechnet. Die effektiven Kosten liegen nochmals deutlich höher. Der Abgeltungsbedarf, welcher der Kanton Basel-Landschaft an die BVB entrichten müsste, dürfte schätzungsweise mehr als CHF 7'000'000 betragen. Dieser hohe Betrag resultiert daraus, dass die BVB ihre Leistungen zu deutlich höheren Preisen erbringt als die BLT und die AAGL.

Demgegenüber stellt sich auch die Frage, wie hoch die Kosten für den Kanton Basel-Landschaft wären, wenn die BVB ihre Leistungen zu ähnlichen Konditionen wie die BLT erbringen würde. Im Trambetrieb wäre mit keiner Kostenersparnis zu rechnen da die Kilometer- und Stunden-Leistungen der BVB in der Abgeltungsrechnung bereits mit den Kostensätzen der BLT berechnet werden. Bei den Buslinien könnte gemäss einer groben Schätzung mit Minderkosten von +/- CHF 200'000 gerechnet werden. Wie weit sich die Kosten bei den direkten Trägerkosten (Energie, Leitstelle, Mitbenützungsentschädigung, Bahnunterhalt etc.) reduzieren würden, kann nicht abgeschätzt werden.

5.4. Veränderung des Abgeltungsbedarfs gegenüber der Abrechnung 2009

Der Abgeltungsbedarf hat sich gegenüber dem Vorjahr um gesamthaft CHF 118'062 reduziert. Diese Veränderung ergibt sich einerseits aus dem um CHF 92'828 tieferen Beitrag aus der Abgeltungsrechnung, welchen der Kanton Basel-Landschaft an den Kanton Basel-Stadt entrichten muss und andererseits aus den tieferen Fehlbeträgen der BLT und AAGL auf den städtischen Linienabschnitten von gesamthaft CHF 25'234.

6. Methodik der Abgeltungsrechnung

Für alle Linienabschnitte auf kantonsfremdem Gebiet werden Linienrechnungen erstellt. Für jeden Abschnitt wird das finanzielle Resultat als Saldo ausgewiesen.

Bei der Erstellung der Abgeltungsrechnung werden die Kosten und Erlöse den einzelnen Linienabschnitten zugeteilt.

6.1. Ermittlung der Kosten

Die Kosten werden nach folgenden drei Kategorien ermittelt:

- nach dem Territorialprinzip zuscheidbare Kosten²
- zeitabhängige Fahrpersonalkosten³
- kilometerabhängige Kosten⁴

² Im Wesentlichen: Bahn-/Gleisunterhalt, Energie Tram, Mitbenützungsentschädigung an BVB, Abschreibungen auf Anlagen, Mieten, Leitstelle.

³ Die Fahrpersonalstundensätze (inkl. Sozialversicherungen) werden mit den entsprechenden Stunden multipliziert.

⁴ Die kilometerabhängigen Fahrzeugkosten (Pflege- und Revisionsunterhalt Fahrzeuge, Energie Bus, Abschreibungen und Zinsen Fahrzeuge) errechnen sich aus der Multiplikation der gewichteten Fahrzeugkilometern mit dem Kilometersatz.

Es gilt der Kostensatz der betriebsführenden Unternehmung. Betriebsführend ist jene Unternehmung, welche im kantonsfremden Gebiet mehr Leistungen erbringt. Zur Ermittlung der Betriebsführerschaft werden die gewichteten Kursstunden der BLT/AAGL und der BVB, getrennt nach Bus und Tram, gegenüber gestellt (vgl. Anhang/Tabelle 3). Die Gewichtung erfolgt aufgrund der Fahrzeuggrössen (vgl. Anhang/ Tabelle 4). Beim Trambetrieb liegt die Betriebsführung bei der BLT, beim Busbetrieb bei der BVB.

6.2. Ermittlung der Erlöse

Die Verteilung der Verkehrserlöse (Einnahmen TNW) auf die einzelnen Linien erfolgt durch den Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) aufgrund der beförderten Fahrgäste (Einsteiger) und Personenkilometer (Pkm). Die Aufteilung auf die einzelnen Linienabschnitte wird im Verhältnis der jeweiligen Personenkilometer (Pkm) vorgenommen. Zu beachten ist, dass sich die TNW-Erträge auf das Fahrplanjahr beziehen. Das Fahrplanjahr dauert jeweils von Mitte Dezember bis Mitte Dezember des Folgejahres.

Als Nebenerträge werden nur Erlöse berücksichtigt, die mit dem Betrieb der Linie direkt in Zusammenhang stehen wie die Mieteinnahmen der Kioske oder Reklameeinnahmen. Sie werden nach dem Territorialprinzip zugeschrieben.

6.3. Ermittlung des Ergebnisses aus der Abgeltungsrechnung

Die Kosten und Erlöse der Linienabschnitte auf dem jeweils kantonsfremden Gebiet werden erfasst, saldiert und gegenseitig verrechnet. Der Überhang in CHF zu Lasten oder zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft ist das Ergebnis der Abgeltungsrechnung.

7. Ergebnis der Abgeltungsrechnung

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Ergebnisse der Abgeltungsrechnungen 2009 und 2010.

	2009 CHF	2010 CHF	Veränderung CHF
BLT/AAGL auf BS-Gebiet			
Kostenüberschuss Tram	-218'171	120'080	338'251
Kostenüberschuss Bus	2'735'154	2'270'603	-464'551
Total	2'516'983	2'390'683	-126'300
BVB auf BL-Gebiet			
Kostenüberschuss Tram	2'735'687	2'469'516	-266'171
Kostenüberschuss Bus	2'595'357	2'642'400	47'043
Total	5'331'044	5'111'916	-219'128
Abgeltung von BL an BS	-2'814'061	-2'721'233	92'828

Details zur Abgeltungsrechnung 2010 sind im Anhang in den Tabellen 6 - 6e ersichtlich. Die auf kantonsfremdem Gebiet betriebenen Linienabschnitte sind im Anhang in der Tabelle 1 aufgeführt.

Gegenüber dem Vorjahr hat die Abgeltungssumme, welche der Kanton Basel-Landschaft an den Kanton Basel-Stadt bezahlen muss, um CHF 92'828 abgenommen. Nachfolgend sind die Gründe für die Abnahme dargelegt.

Veränderung der Abgeltung gegenüber dem Vorjahr	CHF	CHF
Veränderung Verkehrs- und Nebenertrag		
Zunahme Verkehrsertrag BVB in BL	-573'924	-615'183
Zunahme Nebenertrag BVB in BL	-41'259	
Zunahme Verkehrsertrag BLT/AAGL in BS	668'493	664'626
Abnahme Nebenertrag BLT/AAGL in BS	-3'867	
		49'443
Veränderung der Tram- und Buskosten		
Zunahme Kosten Unterhalt BVB in BL	169'501	161'659
Zunahme Kosten Bahnunterhalt BLT in BS	-7'842	
Zunahme Energieaufwand u. Leitstelle BVB in BL	59'229	74'297
Abnahme Energieaufwand u. Leitstelle BLT in BS	15'068	
Zunahme direkte Trägerkosten BVB in BL	169'664	-559'387
Zunahme direkte Trägerkosten + MBE BLT in BS	-729'051	
Abnahme zeitabhängigen Kosten BVB in BL	-26'357	125'140
Abnahme zeitabhängigen Kosten BLT/AAGL in BS	151'497	
Zunahme kilometerabhängige Kosten BVB in BL	24'018	-276'613
Zunahme kilometerabhängige Kosten BLT/AAGL in BS	-300'631	
Abnahme Kosten BLT Spätbetrieb L 37 auf BS-Gebiet	332'633	332'633
= Veränderung der Abgeltung 2009-2010 zu Gunsten BL (Siehe nachfolgende Erläuterungen zu den einzelnen Positionen)		-92'828

+ = Veränderung zu Lasten Kanton Basel-Landschaft

- = Veränderung zu Gunsten Kanton Basel-Landschaft

Die Zu- und Abnahmen der Kosten und Erträge der Transportunternehmungen auf dem jeweils kantonsfremden Gebiet wirken sich in der Abgeltungsrechnung wie folgt aus:

- Höhere Kosten der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet erhöhen, tiefere Kosten verringern den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt.
- Höhere Erträge der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet verringern, tiefere Erträge erhöhen den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt.
- Höhere Kosten der BLT/AAGL auf baselstädtischem Gebiet verringern, tiefere Kosten erhöhen den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt.

- Höhere Erträge der BLT/AAGL auf baselstädtischem Gebiet erhöhen, tiefere Erträge verringern den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt

7.1. Veränderung Verkehrs- und Nebenerträge

Der Verkehrsertrag und die Nebenerträge der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet haben sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 615'183 erhöht. Bei der BLT/AAGL haben sich der Verkehrsertrag und die Nebenerträge auf baselstädtischem Gebiet um CHF 664'626 erhöht. Auf Grund der gesamthaft höheren Erträge der BLT/AAGL wird der Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung um CHF 49'443 mehr belastet. Die höheren Erträge sind auf die immer noch steigenden Passagierzahlen zurückzuführen. Bei der BVB ist das deutlich bessere Resultat vorwiegend durch die Erholung der Fahrgastzahlen auf der Linie 14 entstanden. Diese waren im Jahr 2009 in Folge des verbesserten S-Bahn-Angebots ab Pratteln und verschiedener Einschränkungen des Betriebes durch Baustellen stark zurück gegangen.

7.2. Veränderung der Tram- und Buskosten

Die Kosten der BVB für den Unterhalt auf basellandschaftlichem Gebiet haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 169'501 zugenommen. Der Bahnunterhalt der BLT auf baselstädtischem Gebiet hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 7'842 zugenommen. Der Kanton Basel-Landschaft wird in der Abgeltungsrechnung um CHF 161'659 mehr belastet.

Die Kosten "Energieaufwand und Leitstelle" haben bei der BVB um CHF 59'229 zugenommen. Bei der BLT/AAGL gingen diese um CHF 15'068 zurück. Auf Grund der Zunahme bei der BVB und der Abnahme bei der BLT/AAGL wird der Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung mit CHF 74'297 mehr belastet.

Die direkten Trägerkosten der BVB (Kontrolldienst, Leitstellenkosten Bus, Kürzung Vorsteuer usw.) auf basellandschaftlichem Gebiet haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 169'664 zugenommen. Die direkten Trägerkosten der BLT auf baselstädtischem Gebiet (inkl. der Mitbenützungsentschädigung an die BVB) haben um CHF 729'051 zugenommen. Gesamthaft wird der Kanton Basel-Landschaft dadurch um CHF 559'387 entlastet.

Die Kosten Bahnunterhalt, Energieaufwand und Leitstelle sowie die direkten Trägerkosten sind im Anhang, Tabelle 6 unter "Territorial zuscheidbar" enthalten.

Bei den zeitabhängigen Kosten besteht ein Überhang zu Gunsten der BLT/AAGL bzw. des Kantons Basel-Landschaft. Das heisst, die BLT/AAGL machen mehr zeitabhängige Kosten auf baselstädtischem Gebiet geltend als die BVB auf basellandschaftlichem Gebiet. Die zeitabhängigen Kosten der BLT/AAGL sind im Vergleich zum Vorjahr stärker gesunken als die der BVB. Dadurch hat der Überhang zu Gunsten Basel-Landschaft um CHF 125'140 abgenommen.

Bei den kilometerabhängigen Kosten besteht ein Überhang zu Gunsten der BVB bzw. des Kantons Basel-Stadt. Hier haben die Kosten allerdings sowohl bei der BLT/AAGL als auch bei der BVB zugenommen. Die kilometerabhängigen Kosten bei der BLT/AAGL sind um CHF 300'631 gestiegen. Das ist unter anderem darauf zurück zu führen, dass die BLT den Spätbetrieb auf der Linie 37 seit 2010 selber fahren und nicht mehr durch die Margarethen-Bus AG bedienen lassen. Die Kosten von CHF 332'633 (2009) entfallen dadurch. Die Kosten der BVB auf basellandschaftlichem Boden sind um CHF 24'018 gestiegen. Unter Berücksichtigung der kilometerabhängigen Mehrkosten (BLT/AAGL CHF 300'631 und BVB CHF 24'018) und den

Minderkosten für den Spätbetrieb L37 (CHF 332'633) wird der Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung um CHF 56'020 mehr belastet.

7.3. Zusammensetzung und Aufgabe der Prüfgruppe

Die Prüfgruppe der Paritätischen Kommission BVB/BLT, bestehend aus Vertretern von BVB, BLT, Amt für Mobilität Basel-Stadt sowie dem Amt für Raumplanung / Abteilung Öffentlicher Verkehr des Kantons Basel-Landschaft prüfte die Abgeltungsrechnung auf die Plausibilität der Daten und die Richtigkeit der Berechnungen und der Ergebnisse. Die Abgeltungsrechnung wird im Anschluss der Paritätischen Kommission BVB/BLT zur Kenntnis gebracht.

Diese hat an ihrer Sitzung vom 21. Juni 2011 die Abgeltungsrechnung 2010 mit dem Ergebnis von CHF 2'721'233 zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft zur Kenntnis genommen.

8. Berechnung der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft

Zwischen den Ergebnissen (Fehlbeträgen) gemäss der Abgeltungsrechnung und den effektiven Ergebnissen der zuständigen Transportunternehmungen gemäss deren Betriebsrechnungen bestehen Differenzen. Die Abgeltungsrechnung wird auf Grund von durchschnittlichen Kostensätzen der betriebsführenden Unternehmung berechnet. Diese stimmen nicht mit den effektiven Kosten der Transportunternehmungen überein. Diese Differenzen ergeben den "Saldo aus Staatsvertrag" (vgl. Punkt 5.2.).

Die BLT erwirtschaftet beim Trambetrieb auf baselstädtischem Gebiet einen Gewinn von CHF 649'161. Das liegt daran, dass der Kanton Basel-Stadt der BLT die Infrastrukturkosten von rund CHF 3 Mio. nicht belastet. In der Abgeltungsrechnung ergibt sich allerdings ein Fehlbetrag von CHF 120'080. Die Differenz ergibt den "Saldo aus Staatsvertrag Tram" von CHF 769'241 zu Gunsten des Kantons Basel-Landschaft. Der Kanton Basel-Stadt trägt beim Tram (Linien 2, 3, 6, 14) die Differenz aus den effektiven Fehlbeträgen gemäss der Betriebsrechnung der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet und den geringeren Fehlbeträgen, die in der Abgeltungsrechnung berücksichtigt werden.

Beim Bus ist der vom Kanton Basel-Landschaft an die BLT und AAGL bezahlte tatsächliche Fehlbetrag (Buslinie 37, 47, 70 und 80) auf baselstädtischem Gebiet kleiner als der mit BVB-Kostensätzen berechnete Fehlbetrag gemäss der Abgeltungsrechnung. Diese Differenz ergibt den "Saldo aus Staatsvertrag Bus" von CHF 481'142 zu Gunsten des Kantons BL. Auch beim Bus geht die Differenz zwischen den effektiven Fehlbeträgen gemäss Betriebsrechnung der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet (Linien 31, 33, 34, 38, 48) und den Fehlbeträgen gemäss Abgeltungsrechnung zu Lasten des Kantons Basel-Stadt.

8.1. Darstellung der Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL

	2009		2010	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Ergebnis der Abgeltungsrechnung BVB-Tramlinien auf BL-Gebiet, Kostenüberschuss (aus Tabelle, Seite 8)	2'735'687		2'469'516	
Saldo aus Staatsvertrag Tramlinien zu Gunsten BL	- 644'280		- 769'241	
Kosten Tramlinien zu Lasten BL	2'091'407	2'091'407	1'700'275	1'700'275
Ergebnis der Abgeltungsrechnung BVB-Buslinien auf BL-Gebiet, Kostenüberschuss (aus Tabelle, Seite 8)	2'595'357		2'642'400	
Saldo aus Staatsvertrag Buslinien zu Gunsten BL	- 707'169		- 481'142	
Kosten Buslinien zu Lasten BL	1'888'188	1'888'188	2'161'258	2'161'258
Total Kosten zu Lasten BL		3'979'595		3'861'533

8.2. Finanzfluss zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft 2010 und 2011

In der nachfolgenden Tabelle wird der Finanzfluss betreffend der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für das Jahr 2010 aufgezeigt.

	CHF		
	2010	2011	Total
Effektiver Überschuss Tram der BLT auf BS-Gebiet: Zahlung BLT an Kanton BL Gutschrift BLT 23. März 2011		- 649'161	- 649'161
Fehlbetrag Bus der BLT/AAGL auf BS-Gebiet: Zahlung Kanton BL an BLT/AAGL Rechnung BLT v. 16. November 2010 Rechnung AAGL v. 19. November 2010	1'569'842 219'619		1'569'842 219'619
Überhang in CHF gemäss Abgeltungsrechnung: (Vergleiche Tabelle Ergebnis Abgeltungsrechnung, Seite 8) Zahlung Kanton BL an Kanton BS		2'721'233	2'721'233
Finanzfluss 2010 und 2011	1'789'461	2'072'072	
Total Kosten zu Lasten BL			3'861'533

8.3. Budget - Rechnung - Abrechnung 2010

Konto 3634 0 000 Innenauftrag 500482 "Beiträge an Basler Verkehrsbetriebe"

Budget CHF	Rechnung	CHF	Abrechnung CHF
6'100'000	Verbuchung für 2010 Gutschrift aus Abrechnung 2009	6'100'000	3'861'533
		- 1'920'405	
		4'179'595	

Für die Abrechnung des Jahres 2010 wurden CHF 6'100'000 zu Lasten der Rechnung 2010 verbucht. Die Abrechnung gemäss vorliegender Landratsvorlage ist mit CHF 3'861'533 tiefer als budgetiert. Die Differenz zwischen der Abrechnung 2010 (CHF 3'861'533) und der Verbuchung in der Rechnung 2010 (CHF 6'100'000) von CHF 2'238'467 wird der Rechnung 2011 gutgeschrieben. Die zu Gunsten der Rechnung 2010 verbuchten CHF 1'920'405 sind die Differenz zwischen der Abrechnung 2009 von CHF 3'979'595 und der Verbuchung in der Rechnung 2009 von CHF 5'900'000.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2010 konnte die Veränderung in der Abgeltungsrechnung nur geschätzt werden. Eine Berechnung der Veränderungen ist in dieser komplexen Abrechnung nahezu unmöglich. Auf das Ergebnis der Abrechnung haben viele Faktoren Einfluss: Von der Verteilung der Einnahmen bis zum teilweise stark schwankenden Aufwand für den Bahn - und Linienunterhalt. Die Veränderungen auf den einzelnen Linien können sich im Idealfall gegenseitig ausgleichen oder im schlechteren Fall kumulieren. Dies kann zu grossen Schwankungen in der Abrechnungssumme führen. Auf Grund der in den vergangenen vier Jahren relativ stabilen Gesamtkosten von rund CHF 4 Mio. wurde das Budget 2011 um CHF 1 Mio. auf CHF 5'100'000 gekürzt.

9. Beitrag der Gemeinden

Gemäss dem seit 1. Januar 2010 in Kraft gesetzten Finanzausgleichsgesetz (SGS 185) beteiligen sich die Gemeinden nicht mehr an den ungedeckten Kosten des öffentlichen Verkehrs.

10. Zuständigkeit des Landrates

Gemäss § 14 des Staatsvertrages sind dem Landrat als zuständiges Organ des Kantons die Abrechnungen und die finanziellen Leistungen zur Genehmigung vorzulegen.

11. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, gemäss beiliegendem Entwurf zu beschliessen.

Liestal, 24. April 2012

Im Namen des Regierungsrates

der Präsident:

Zwick

der Landschreiber:

Achermann

Beilagen

- Entwurf eines Landratsbeschlusses (gemäss den Angaben der Landeskanzlei und des Finanzhaushaltgesetzes)

1. Anhang

Anhang:	Tabelle 1:	Linienabschnitte auf kantonsfremdem Gebiet (Stand: 31.12.2010)
	Tabelle 2:	Linienänderungen im Betriebsjahr 2010
	Tabelle 3:	Leistungsüberhang Tram und Bus in gewichteten Kursstunden auf kantonsfremdem Gebiet
	Tabelle 4:	Gewichtung (Äquivalenzziffer) nach Fahrzeuggrösse
	Tabelle 5:	Passagierfrequenzen, Personalkilometer und Verkehrsertrag auf den basellandschaftlichen Streckenabschnitten
	Tabelle 6:	Abgeltungsrechnung - Details
	Tabelle 6 a:	Abgeltungsrechnung - Zusammenfassung
	Tabelle 6 b:	Abgeltungsrechnung - Aufwand Tramlinien
	Tabelle 6 c:	Abgeltungsrechnung - Ertrag Tramlinien
	Tabelle 6 d:	Abgeltungsrechnung - Aufwand Buslinien
	Tabelle 6 e:	Abgeltungsrechnung - Ertrag Buslinien
	Grafik:	Entwicklung der Kosten grenzüberschreitende ÖV-Linien BS-BL 1992-2010

Tabelle 1: Linienabschnitte auf kantonsfremdem Gebiet (Stand: 31.12.2010)

BVB auf BL-Gebiet	BLT / AAGL auf BS-Gebiet
Tramlinien: 02 Zoo Dorenbach - Kronenplatz Binningen 03 Breite - Birsfelden Hard 06 Morgartenring - Allschwil 14 Schänzli - Pratteln Buslinien: 31 Bachgraben - Allschwil Dorf 33 Parkallee - Schönenbuch 34 Zoo Dorenbach - Bottmingen 38 Bachgraben - Allschwil Dorf 48 Parkallee - Bachgraben	Tramlinien: 10 Dreispitz - Dorenbach 11 Dreispitz - St.Louis Grenze 17 Dorenbach - Wiesenplatz Buslinien: 37 Bedrettostrasse - Aeschenplatz 47 Bedrettostrasse - St. Jakob 70 Breite - Aeschenplatz 80 Breite - Aeschenplatz

Tabelle 2: Linienänderungen im Betriebsjahr 2010 (resp. ab 13.12.09)

Buslinie 70/80	ab 13.Dezember 2009	Verlängerung der Buslinien in Basel bis zur Haltestelle Migrosbank
Buslinie 47	ab 13.Dezember 2009	Neue Verbindung von Bottmingen via Basel St. Jakob nach Muttenz
Buslinie 48	ab 13.Dezember 2009	Neue Verbindung von Bahnhof SBB via Allschwil nach Bachgraben

Tabelle 3: Leistungsüberhang Tram und Bus in gewichteten Kursstunden auf kantonsfremdem Gebiet (Grundlage zur Bestimmung der betriebsführenden Unternehmung)

	Tram		Bus	
pro Jahr	2009 gew. Kurs-Std.	2010 gew. Kurs-Std.	2009 gew. Kurs-Std.	2010 gew. Kurs-Std.
BLT/AAGL (in BS)	261'914	264'170	29'255	29'607
BVB (in BL)	206'724	202'191	39'006	42'807
Total	-55'190	-61'979	9'751	13'200
	zu Gunsten BL		zu Lasten BL	

Bestimmung der betriebsführenden Unternehmung:

beim Tram: Leistungsüberhang BLT → Kostensätze BLT

beim Bus: Leistungsüberhang BVB → Kostensätze BVB

Tabelle 4: Gewichtung (Äquivalenzziffer) nach Fahrzeuggrösse

Tram / Bus	Gefässart	Gewichtung
Tram	Be 4	1.0
	Be 4/4	1.0
	Be 4/6	1.5
	Be 4/8	2.0
	Be 4/6 S	2.1
	Be 6/8 / Be 6/10	3.5
Bus	Minibus	0.5
	Midibus	0.8
	Normalbus	1.0
	Gelenkbus	1.3

Tabelle 5: Passagierfrequenzen, Personenkilometer und Verkehrsertrag auf den basellandschaftlichen Streckenabschnitten

Linie	Passagierfrequenzen		Personenkilometer		Verkehrsertrag in Fr.	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
2	718'701	765'055	781'212	842'088	407'737	426'024
3	1'378'844	1'332'022	1'529'306	1'445'506	732'561	696'930
6	2'356'145	2'321'811	5'053'370	5'128'524	2'016'521	1'995'979
14	3'016'503	3'343'792	12'347'590	14'057'667	4'891'438	5'368'930
Total Tram	7'470'193	7'762'680	19'711'478	21'473'785	8'048'257	8'487'863
31	127'858	106'138	137'412	164'530	57'496	68'486
33	582'719	583'229	1'845'522	1'878'033	787'034	794'480
34	1'504'497	1'538'195	3'559'623	3'609'984	1'400'036	1'403'689
38	147'188	114'360	461'098	435'434	192'425	180'246
48	0	132'745	0	377'996		124'408
Total Bus	2'362'262	2'474'667	6'003'655	6'465'977	2'436'991	2'571'309
Gesamt	9'832'455	10'237'347	25'715'133	27'939'762	10'485'248	11'059'172

Für das Jahr 2010 wurden die Verkehrseinnahmen TNW wiederum mit dem Schlüssel Personenkilometer = 40% - beförderte Fahrgäste (Einsteiger) = 60% verteilt. Wie unter Punkt 6.2. erläutert, beziehen sich die TNW Erträge auf das Fahrplanjahr.

Die Verteilung auf die Linienabschnitte erfolgt auf Grund der Personenkilometer.

Die TNW-Tarife bei den Einzelbilletten, Mehrfahrten- und Tageskarten wurden letztmals per 1. Juni 2010, die Monatsabonnemente per 1. Juli 2010 und die Jahresabonnemente per 1. Januar 2011 erhöht.

Tabelle 6: Abgeltungsrechnung - Details

2010			
	BVB auf BL-Gebiet	BLT/AAGL auf BS-Gebiet	Überhang zu Lasten BL zu Gunsten BL = ()
TRAM	Fr.	Fr.	Fr.
Kosten			
Territorial zuscheidbar	3'322'702	4'880'684	(1'557'982)
Zeitabhängig, Fahrpersonal	3'411'211	4'266'612	(855'401)
Kilometerabhängig	4'996'026	5'417'664	(421'638)
Total Kosten	11'729'939	14'564'960	(2'835'021)
Erlös			
Verkehrserlös	8'487'863	14'101'183	5'613'320
Nebenerlös	772'560	343'697	(428'863)
Total Erlös	9'260'423	14'444'880	5'184'457
Kostenüberschuss	2'469'516	120'080	2'349'436
BUS			
Kosten			
Territorial zuscheidbar	482'745	258'179	224'566
Zeitabhängig, Fahrpersonal	2'990'751	2'214'684	776'067
Kilometerabhängig	1'895'662	1'470'919	424'743
Total Kosten	5'369'158	3'943'782	1'425'376
Erlös			
Verkehrserlös	2'571'309	1'635'461	(935'848)
Nebenerlös	155'449	37'718	(117'731)
Total Erlös	2'726'758	1'673'179	(1'053'579)
Kostenüberschuss	2'642'400	2'270'603	371'797
Überhang Tram und Bus			2'721'233

	Std. / km	Std. / km	Std. / km
Kursstunden gewichtet (für Bestimmung Kostensatz BLT oder BVB)			
Tram	202'191	264'170	(61'979)
Bus	42'807	29'607	13'200
Motorwagen-/Buskursstunden (für Berechnung der zeitabhängigen Fahrpersonalkosten)			
Tram	64'643	80'853	(16'210)
Bus	38'491	28'503	9'988
Kilometer gewichtet (für Berechnung der kilometerabhängigen Kosten)			
Tram	3'210'814	3'481'790	(270'976)
Bus	672'220	521'602	150'618

Tabelle 6 a: Abgeltungsrechnung - Zusammenfassung

ZUSAMMENFASSUNG 2010

1. BVB / BLT - TRAMLINIEN AUF AUSSERKANTONALEM GEBIET 2010

	Linie 2 CHF	Linie 3 CHF	Linie 6 CHF	Linie 14 CHF	BVB auf BL-Gebiet CHF	Linie 10 CHF	Linie 11 CHF	Linie 17 CHF	BLT auf BS-Gebiet CHF	Saldo Tramlinien CHF
AUFWAND	912'700	1'496'263	2'778'182	6'542'794	11'729'939	5'048'173	8'497'891	1'018'896	14'564'960	(2'835'021)
ERTRAG	476'275	782'735	2'214'813	5'786'600	9'260'423	4'644'642	9'035'308	764'930	14'444'880	5'184'457
SALDO	436'425	713'528	563'369	756'194	2'469'516	403'531	(537'417)	253'966	120'080	2'349'436

Vorjahr 618'391 541'113 653'087 923'096 2'735'687 266'934 (723'934) 238'829 (218'171) 2'953'858

2. BVB / BLT / AAGL - BUSLINIEN AUF AUSSERKANTONALEM GEBIET 2010

	Linie 31 CHF	Linie 33 CHF	Linie 34 CHF	Linie 38 CHF	Linie 48 CHF	BVB auf BL-Gebiet CHF	Linie 37 CHF	Linie 47 CHF	Linie 70 CHF	Linie 80 CHF	BLT/AAGL auf BS-Gebiet CHF	Saldo Buslinien CHF
AUFWAND	359'708	1'766'936	2'396'587	500'533	345'394	5'369'158	2'534'054	785'090	390'930	233'708	3'943'782	1'425'376
ERTRAG	789'18	839'549	1'476'804	194'269	137'218	2'726'758	1'077'217	281'305	163'425	151'232	1'673'179	(1'053'579)
SALDO	280'790	927'387	919'783	306'264	208'176	2'642'400	1'456'837	503'785	227'505	82'476	2'270'603	371'797

Vorjahr 173'771 1'044'769 1'022'978 337'382 16'457 2'595'357 2'396'081 0 235'305 103'768 2'735'154 (139'797)

3. SALDO TRAM UND BUS AUF AUSSERKANTONALEM GEBIET 2010

	BVB auf BL-Gebiet CHF	BLT/AAGL auf BS-Gebiet CHF	Saldo CHF
SALDO	5'111'916	2'390'683	2'721'233

Vorjahr

5'331'044

2'516'983

2'814'061

Legende Saldo:

z.L. BL / z. G. BS
z.G. BL / z.L. BS ()

Tabelle 6 b: Abgeltungsrechnung - Aufwand Tramlinien

AUFWAND TRAMLINIEN 2010	BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet				Total BVB auf BL-Gebiet (1)		BLT-Linien auf baselstädtischem Gebiet			Total BLT auf BS-Gebiet (2)	Saldo gemäss Legende (1) - (2)
	Linie 2	Linie 3	Linie 6	Linie 14			Linie 10	Linie 11	Linie 17		
1. Direkt zuscheidbare Kosten											
1.1. Bahnunterhalt	144'285	166'923	145'383	62'604	1'083'195	0	113'761	0	24'330	138'091	945'104
1.2. Besonderes					0	0				0	0
1.3. Energieaufwand gemäss Unterlagen BVB	75'999	129'675	284'987	63'1519	1'122'180	0	0	0	0	0	1'122'180
1.4. Leitstelle	15'946	28'241	45'720	101'436	191'343	0	27'356	0	6'342	33'698	157'645
1.5. Direkte Trägerkosten	53'847	90'621	218'225	563'291	925'984	0	463'960	426'607	93'684	989'251	(63'267)
1.6. Mitbenützungsschädigung	0	0	0	0	0	0	1'123'360	2'407'038	186'246	3'719'644	(3'719'644)
Total 1.	290'077	415'460	694'315	1'922'850	3'322'702	0	1'736'437	2'833'645	310'602	4'880'684	(1'557'982)
2. Zeitabhängige Aufwendungen											
Total 2.	284'272	503'479	815'085	1'808'375	3'411'211		1'411'7402	2'484'464	364'746	4'266'612	(855'401)
	284'272	503'479	815'085	1'808'375	3'411'211		1'411'7402	2'484'464	364'746	4'266'612	(855'401)
3. Kilometerabhängige Aufwendungen											
Total 3.	338'351	577'324	1'268'782	2'811'569	4'996'026		1'894'334	3'179'782	343'548	5'417'664	(421'638)
	338'351	577'324	1'268'782	2'811'569	4'996'026		1'894'334	3'179'782	343'548	5'417'664	(421'638)
TOTAL AUFWAND	912'700	1'496'263	2'778'182	6'542'794	11'729'939		5'048'173	8'497'891	1'018'896	14'564'960	(2'835'021)
TOTAL AUFWAND 2009	1'066'970	1'402'960	2'873'771	6'198'976	11'542'677		4'873'143	7'976'499	985'470	13'835'112	(2'292'435)
Veränderung absolut	(154'270)	93'303	(95'589)	343'818	187'262		175'030	521'392	33'426	729'848	(542'566)
Veränderung in Prozent	-14.5%	6.7%	-3.3%	5.5%	1.6%		3.6%	6.5%	3.4%	5.3%	23.7%

Grundlagen (STD+KM) für Berechnungen Aufwand Tramlinien 2010

Kriterien	Linien				Total BVB auf auf baselländ. Gebiet	Linien			Total BLT auf baselstädt. Gebiet	Saldo gemäss Legende
	2	3	6	14		10	11	17		
Stunden ungewichtet	10'774	28'623	15'446	102'807	157'650	47'968	84'923	13'681	146'572	11'078
Motorwagenkursstunden	5'387	9'541	15'446	34'269	64'643	26'860	47'081	6'912	80'853	(16'210)
Stunden gewichtet	16'700	28'623	54'061	102'807	202'191	87'914	155'449	20'808	264'170	(61'979)
Kilometer ungewichtet	140'290	371'031	232'975	1'806'921	2'551'217	664'289	1'116'409	145'134	1'925'832	625'385
Kilometer gewichtet	217'450	371'031	815'413	1'806'921	3'210'814	1'217'439	2'043'562	220'789	3'481'790	(270'976)

Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS
z.G. BL / z.L. BS ()

Tabelle 6 c: Abgeltungsrechnung - Ertrag Tramlinien

ERTRAG TRAMLINIEN 2010	BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet				Total BVB auf BL-Gebiet (1)	BLT-Linien auf baselstädtischem Gebiet			Total BLT auf BS-Gebiet (2)	Saldo gemäss Legende (2) - (1)
	Linie 2	Linie 3	Line 6	Linie 14		Linie 10	Linie 11	Linie 17		
1. Verkehrsertrag										
1.1. Tarifverbund	426'024	696'930	1'995'979	5'368'930	8'487'863	4'514'396	8'854'008	732'779	14'101'183	5'613'320
Total Verkehrsertrag	426'024	696'930	1'995'979	5'368'930	8'487'863	4'514'396	8'854'008	732'779	14'101'183	5'613'320
2. Nebenertrag										
2.1. Mietzinse für Kioske	0	0	30'300		30'300	21'826	0	0	21'826	-8'474
2.2. Reklameeinnahmen	50'251	85'805	188'534	417'670	742'260	108'420	181'300	32'151	321'871	-420'389
Total Nebenertrag	50'251	85'805	218'834	417'670	772'560	130'246	181'300	32'151	343'697	-428'863
TOTAL ERTRAG	476'275	782'735	2'214'813	5'786'600	9'260'423	4'644'642	9'035'308	764'930	14'444'880	5'184'457
TOTAL ERTRAG 2009	448'579	861'847	2'220'684	5'275'880	8'806'990	4'606'209	8'700'433	746'641	14'053'283	5'246'293
Veränderung absolut	27'696	(79'112)	(58'71)	510'720	453'433	38'433	334'875	18'289	391'597	(61'836)
Veränderung in Prozent	6.2%	-9.2%	-0.3%	9.7%	5.1%	0.8%	3.8%	2.4%	2.8%	-1.2%

Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS
z.G. BL / z.L. BS ()

AUFWAND BUSLINIEN 2010	BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet					Total BVB auf BL-Gebiet (1)	BLT-/AAGL-Linien auf baselstädtischem Gebiet				Total BLT/AAGL auf BS-Gebiet (2)	Saldo gemäss Legende (1) - (2)	
	Linien						Linie 37	Linie 47	Linie 70	Linie 80			
	Linie 31	Linie 33	Linie 34	Linie 38	Linie 48								
1. Direkt zuscheidbare Aufwendungen													
1.1. Unterhalt Haltestellen und Schutzinseln	23'536	50'396	57'463	23'536	0	154'931	0	0	0	0	0	154'931	
1.2. Direkte Trägerkosten	13'106	105'903	164'565	25'539	18'701	327'814	87'760	27'923	0	0	0	212'131	
1.3. Milbenutzungsentschädigung	0	0	0	0	0	0	105'465	37'031	0	0	0	142'496	
Total 1.	36'642	156'299	222'028	49'075	18'701	482'745	193'225	64'954	0	0	0	224'566	
2. Zeitabhängige Aufwendungen	195'882	1'061'149	1'282'827	280'419	170'474	2'990'751	1'500'931	421'989	184'538	107'226		776'067	
Total 2.	195'882	1'061'149	1'282'827	280'419	170'474	2'990'751	1'500'931	421'989	184'538	107'226		776'067	
3. Kilometerabhängige Aufwendungen	127'184	549'488	891'732	171'039	156'219	1'895'662	839'898	298'147	206'392	126'482		424'743	
Total 3.	127'184	549'488	891'732	171'039	156'219	1'895'662	839'898	298'147	206'392	126'482		424'743	
TOTAL AUFWAND	359'708	1'766'936	2'396'587	500'533	345'394	5'369'158	2'534'054	785'090	390'930	233'708		1'425'376	
TOTAL AUFWAND 2009	236'464	1'874'689	2'488'917	543'838	16'457	5'160'365	3'557'760	0	367'680	209'864		1'025'061	
Veränderung absolut	123'244	(107'753)	(92'330)	(43'305)	328'937	2'087'93	(1'023'706)	785'090	23'250	23'844		400'315	
Veränderung in Prozent						4.00%				-4.6%		39.1%	
Grundlagen (STD+KM) für Berechnungen Aufwand Buslinien 2010													
Kriterien	Linien					Linien					Total BLT/AAGL auf baselstädt. Gebiet		Saldo gemäss Legende
	31	33	34	38	48	37	47	70	80				
	2521	13'657	16'510	3'609	2'194	38'491	19'317	5'431	1'380	28'503	9'988		
	2'960	13'210	20'176	3'609	2'852	42'807	19'317	5'431	3'067	29'607	13'200		
	38'435	202'362	258'198	60'652	42'613	602'260	297'836	105'726	34'742	494'991	107'269		
Kilometer gewichtet	45'101	194'854	316'217	60'652	55'397	672'220	297'836	105'726	73'189	44'852		150'618	
Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS z.G. BL / z.L. BS ()													

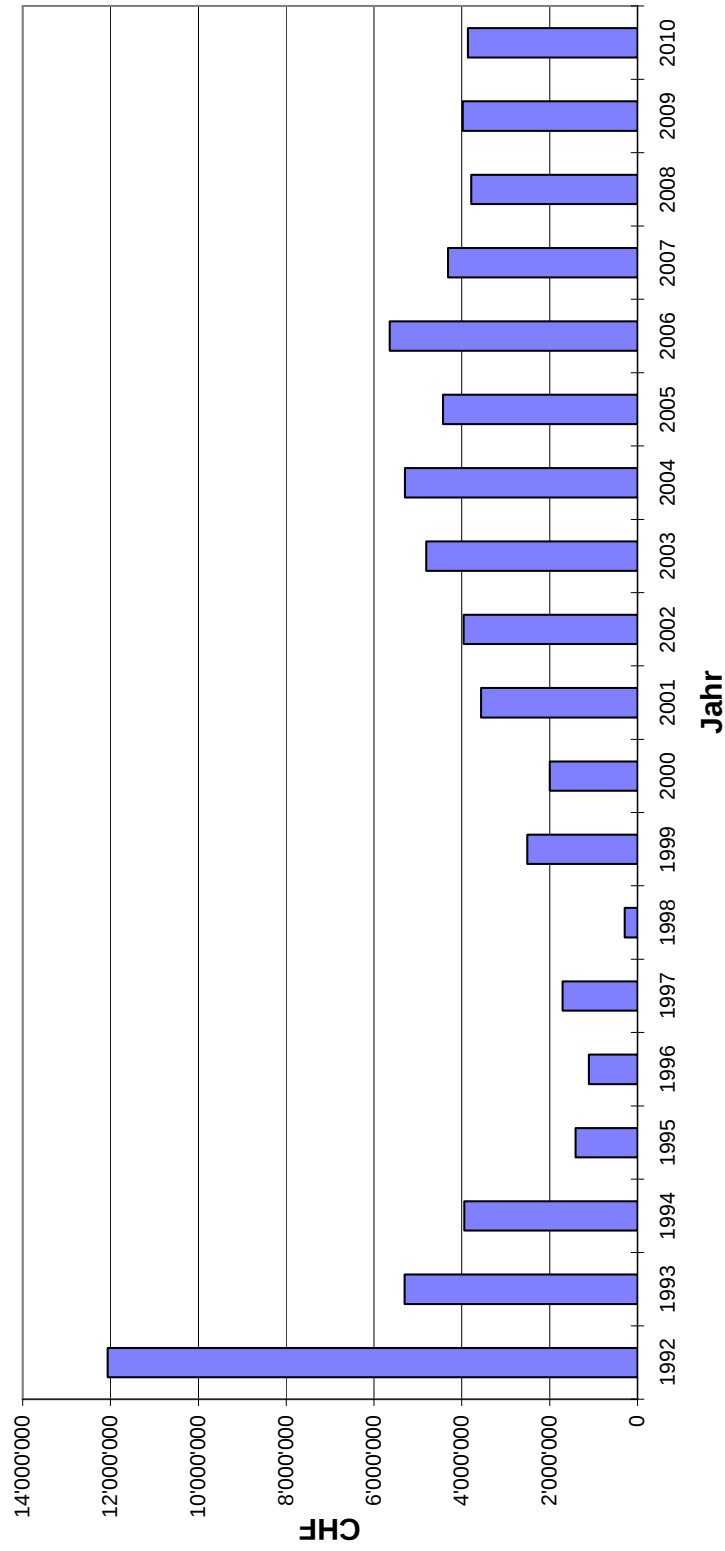
Tabelle 6 e: Abgeltungsrechnung - Ertrag Buslinien

ERTRAG BUSLINIEN 2010	BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet					Total BVB auf BL-Gebiet (1)		BLT-/AAGL-Linien auf baselstädtischem Gebiet				Total BLT/AAGL Gebiet (2)	Saldo gemäss Legende (2) - (1)
	Linie 31	Linie 33	Linie 34	Linie 38	Linie 48	Linie 37	Linie 47	Linie 70	Linie 80				
1. Verkehrsertrag													
1.1. Tarifverbund, Spezialtarife, Taxzuschläge usw.	68'486	794'480	1'403'689	180'246	124'408	2'571'309	273'794	158'545	147'779	1'635'461	1'635'461	-935'848	
Total Verkehrsertrag	68'486	794'480	1'403'689	180'246	124'408	2'571'309	273'794	158'545	147'779	1'635'461	1'635'461	-935'848	
2. Nebenbetrieb													
2.1. Reklameeinnahmen	10'432	45'069	73'115	14'023	12'810	155'449	7'511	4'880	3'453	37'718	37'718	-117'731	
Total Nebenbetrieb	10'432	45'069	73'115	14'023	12'810	155'449	7'511	4'880	3'453	37'718	37'718	-117'731	
TOTAL ERTRAG	78'918	839'549	1'476'804	194'269	137'218	2'726'758	1'077'217	163'425	151'232	1'673'179	1'673'179	-1'053'579	
TOTAL ERTRAG 2009	62'693	829'920	1'465'939	206'456	0	2'565'008	1'161'679	132'375	106'096	1'400'150	1'400'150	-1'164'858	
Veränderung absolut	16'225	9'629	10'865	(12'187)	137'218	161'750	281'305	31'050	45'136	273'029	273'029	(111'279)	
Veränderung in Prozent	25.9%	1.2%	0.7%	-5.9%	0.0%	6.3%	-7.3%	23.5%	42.5%	19.5%	19.5%	9.6%	

Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS
z.G. BL / z.L. BS ()

Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS
z.G. BL / z.L. BS ()

Entwicklung der Kosten grenzüberschreitende ÖV-Linien BS-BL 1992 - 2010



Landratsbeschluss

über Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für das Jahr 2010

vom

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf die Vereinbarung zwischen den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt betreffend die Basler Verkehrsbetriebe und die BLT Baselland Transport AG vom 26. Januar 1982 sowie auf das Gesetz zur Förderung des öffentlichen Verkehrs vom 18. April 1985 und auf einen Bericht des Regierungsrates, beschliesst:

1. Die Abrechnung 2010 über CHF 3'861'533 zu Lasten des Kantons Basel-Landschaft wird genehmigt.

Liestal,

Im Namen des Landrates

der Präsident:

der Landschreiber: